



## Otto-Jaag-Gewässerschutzpreis für Lisa Scholten

24. November 2014 | Evelin Vogler  
Themen: Institutionelles

**Lisa Scholten konnte am ETH-Tag 2014 den Otto-Jaag-Gewässerschutzpreis für ihre Dissertation von Prof. Dr. Lino Guzzella, Rektor ETHZ, entgegen nehmen. Dieser Preis zeichnet hervorragende Dissertationen und Masterarbeiten an der ETH Zürich auf dem Gebiet des Gewässerschutzes und der Gewässerkunde aus. In Ihrer Dissertation beschäftigte sich Lisa mit den zukünftigen Herausforderungen von Wasserversorgungen, und wie diese angegangen werden können.**

Die langfristige Planung der Wasserversorgungen ist aufgrund von mangelndem Wissen und Daten über den Zustand sowie auch über den zukünftigen Erneuerungsbedarf der Infrastrukturen schwierig. Lisa entwickelte eine Herangehensweise, wie man bestmöglich mit diesem unvollständigen Wissen umgehen, und wie man die Entscheidungsfindung in der langfristigen Wasserinfrastrukturplanung unterstützen kann. Dafür verwendete sie stochastische Modellierung der Schadensentstehung der Wasserleitungen und kombinierte diese mit multikriterieller Entscheidungsanalyse für Unterhaltsstrategien. Dabei berücksichtigte sie die Präferenzen der Akteure und testete die Robustheit der vorgeschlagenen Alternativen gegenüber unsicheren Zukunftsentwicklungen. Die meisten Erkenntnisse aus Lisas Dissertation können auch auf die Abwasserinfrastrukturplanung übertragen werden.

Die Dissertation hat im Rahmen des NFP 61 [Projektes SWIP](#) „Langfristige Planung nachhaltiger Wasserinfrastrukturen“ stattgefunden.

### Links

Dissertation

ETH-Tag 2014

<https://www.eawag.ch/de/info/portal/aktuelles/newsarchiv/archiv-detail/otto-jaag-gewaesserschutzpreis-fuer-lisa-scholten>